

## ALLES IST REINER GEIST – ALLES IST DAS EINE SEIN

### Was ist Realität und was ist Wirklichkeit ?

---

Wenn wir jemanden fragen, was Realität ist, wird er wahrscheinlich sagen: "Realität ist das, was ich mit meinen eigenen Augen sehen kann, was ich hören und mit meinen Händen anfassen kann, was ich rieche und schmecke, was ich täglich erlebe, Meine Lebensumstände, das ist Realität. Das ist natürlich nicht falsch, aber es ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem, was wirklich ist. Denn mit unserem wichtigsten Sinn, dem Sehsinn können wir gerade 8% Lichtspektrums sehen, aber wir neigen dazu, nur das als real anzusehen, was wir wahrnehmen können und tun so, als sei der ungleich größere Teil, den wir nicht wahrnehmen, gar nicht vorhanden.

So sind Radiowellen und Fernsehprogramme ständig vorhanden, aber wenn wir keinen Fernsehapparat haben, sind sie für uns nicht existent. Aber auch wenn wir einen haben, aber haben ihn nicht eingeschaltet, sind sie für uns ebenfalls nicht vorhanden, aber sehr real. Sogar wenn wir einen Fernsehapparat haben UND haben ihn eingeschaltet, können wir nur das Programm "sehen", was unserer Frequenz entspricht, die anderen Programme sind aber ebenso real.

Sieht nun ein Anderer ein anderes Programm, das nicht entspricht, was wir gerade sehen, glauben wir, der sei nicht ganz richtig im Kopf. Aber selbst, wenn wir das gleiche Programm sehen, ist es nicht wirklich vorhanden. Es sind in Wirklichkeit nur bunte Lichtpunkte, die wir erst in unserem Gehirn zu Bildern zusammensetzen. Noch nie hat Jemand "Realität" gesehen, weil da Draußen keine ist.

Sogar die für jeden sichtbare Materie, die wir mit unseren Sinnen erfassen können, ist in Wirklichkeit fast nur leerer Raum. Der beeindruckende Sonnenuntergang, den wir vielleicht erleben, ist nicht das, was es scheint, denn die Sonne geht weder auf noch unter, sondern scheint ständig, auch wenn wir das nicht sehen können, weil sie sich hinter Wolken versteckt, oder bei uns gerade Nacht ist. Also selbst auf das Wenige, was wir mit unseren Sinnen erfassen, können wir uns nicht verlassen.

Je tiefer wir in die Materie vordringen, desto immaterieller wird sie. Zuerst Energie und dann Geist. Wahrscheinlich ist Materie nur eine Erscheinungsform von Geist, wie Wasser über null Grad flüssig ist und unter null wird sie zu Eis, aber es ist das gleiche Wasser und wir können seinen Erscheinungszustand durch eine Veränderung der Temperatur beliebig hervorrufen.

Fragen wir uns aber, was Geist ist, haben wir noch weniger eine konkrete Antwort, wir wissen nur, dass dem Geist eine schöpferische Kraft innewohnt. Durch Erfahrung können wir erleben, dass wir mit unserem Geist Ereignisse beeinflussen können und wenn wir erfahren, genug sind, können wir beliebige Umstände "in Erscheinung rufen". Wir können zwar lernen, wie man das macht, aber wir wissen nicht, auf welche Weise das dann "geschieht".

Es ist wie beim Lichtschalter. Ich muss nichts über Leitungen, Sicherungen, über Elektrizitätswerke wissen, nur wo der Schalter ist. Selbst wenn ich das alles weiß, wird das Licht dadurch nicht besser. Aber wenn wir Ereignisse durch unseren Geist erschaffen können, dann liegt der Schluss nahe, dass auch das größte Ereignis, die Erschaffung des Universums durch den Geist erfolgt ist.

Möglicherweise sind alle materiellen Formen nur der für die Sinne wahrnehmbare Teil einer geistigen Idee.

Auch wir haben einen Geist-körper aus Energie, den man messen kann, nicht aber die Idee dahinter. Wir sehen auch nie "Die Realität", sondern IMMER nur das BILD, das wir uns von der Welt gemacht haben.

Wir nehmen die äußere Realität mit unseren Sinnen wahr, aber die Farben und Geräusche sind in Wirklichkeit gar nicht was wir wahrnehmen ist nur unser inneres Abbild des außen,

das wir in uns konstruieren. Wir können Realität gar nicht "direkt" erfahren. Realität entzieht sich unserer direkten Wahrnehmung. Realität "entsteht" erst in unserm Geist. Wir denken nur das wir Realität wahrnehmen. Was immer da draußen sein mag, wir wissen es nicht.

Wenn wir aber nur Abbildungen in unserem Geist erfahren können, wie können wir dann sicher sein, dass unsere Wahrnehmung auf einer physischen Realität beruht? Es ist eine reine Annahme. Und doch ist sie wahrscheinlich da, aber ist sie so, wie wir glauben sie zu sehen? Materie besteht in Wirklichkeit gar nicht aus Materie, und ist wahrscheinlich ganz anders, als wir sie uns vorstellen. Materie an sich ist eigentlich nur ein ( fast ) leerer Raum. Unsere Erfahrung aber sagt uns etwas ganz anderes.

Nehmen wir z.B. eine Farbe. Da ist Licht einer bestimmten Frequenz, aber weder ist das Licht grün, noch sind die Impulse, die zu unserem Gehirn gehen grün. Es gibt gar keine Farbe, es ist nur eine subjektive Erfahrung in meinem Geist. Dasselbe gilt für Geräusche. Wahrscheinlich gibt es gar kein Geräusch, wenn etwas zu Boden fällt. Lediglich unser Gehirn interpretiert die Wellenbewegung der Luft als Geräusch. Wenn keiner da ist, der das "hört", gibt es kein "Geräusch".

Es gibt so viele unterschiedliche Wahrnehmungen, wie es Menschen gibt, sodass jeder in einer anderen "Realität" lebt. Unsere ganze Erfahrungswelt ist ein Konstrukt in unserem Geist.

Wir sehen, wie die Sonne auf- und unter geht, aber die Sonne ist ein Fixstern, geht weder auf, noch unter. Wir sehen den Halbmond, wissen aber, dass der Mond immer rund und ganz ist. Unsere Sinne zeigen uns nicht die Wirklichkeit. Auch Farben können wir zwar sehen, sind aber nicht existent, nur unterschiedliche Schwingungen, aus denen unser Gehirn Farben "macht". Das gilt auch für Geräusche und Sprache.

Auf der anderen Seite sind viele Dinge da, die wir nicht wahrnehmen. Radio- und Fernsehwellen sind STÄNDIG da, aber ohne Fernsehapparat sind sie für uns nicht existent. Die für jeden sichtbare Materie aber, die wir sehen und anfassen können, ist in Wirklichkeit fast nur leerer Baum. Da "draußen" ist etwas ganz anderes, als uns unsere Sinne zeigen. Unsere ganze Vorstellung von der Welt ist nur eine Vorstellung.

Auch Zeit ist nicht existent, sie ist nur eine Sichtweise des Bewusstseins. Alles was existiert ist JETZT! Auch Selbstverwirklichung ist nur eine Illusion, denn das SELBST ist immer verwirklicht. Es ist der Träumer des Traumes, den wir "Leben" nennen. In diesem Traum erleben wir uns als ein "ich" haben einen Körper, Verstand und eine Persönlichkeit, aber das sind nur unsere Erfahrungsinstrumente, um den Traum zu erleben. Erst wenn wir erwachen, erkennen wir, dass wir der Träumer sind, das Einzige, was IST, alles andere ist Illusion.

Wir machen unseren inneren Gemütszustand ständig von Dingen der äußeren Realität abhängig, aber wir müssen die Welt nicht durch diese Brille betrachten. In Wirklichkeit ist unser Gemütszustand NUR von unserer Wahl abhängig, worauf wir unserer Aufmerksamkeit richten., und das ist völlig unabhängig davon, was gerade geschieht.

Auch die Veränderung der Umstände erfolgt im Bewusstsein und tritt außen, im Traum "in Erscheinung". Alles, was ist, ist zunächst nur eine Idee. Das IST bereits Schöpfung, alles weitere ist nur das in Erscheinung treten dieser Idee auf der Ebene der Realität.

Da wir unsere Realität selbst erschaffen, können wir auch keinem mehr die Schuld geben. Die grundlegende Denkrichtung eines Menschen wird von der Realität so vollkommen widergespiegelt, dass wir glauben die Realität ist ebenso. Auch der Kampf gegen die Krankheit verstärkt nur die Krankheit. Das was wir "Realität" nennen, ist das Ergebnis der Summe unserer Gedanken, Gefühle, Vorstellungen und Überzeugungen und NUR wenn wir die ändern, ändert sich unsere Realität

Ohne es zu merken, leben wir in **drei Welten gleichzeitig**. Die erste Welt, ist die äußere Welt, die Welt der Dinge, Ereignisse, Situationen, der Umstände und Begegnungen. Wir nennen das "Realität", weil wir sie mit unseren Sinnen erfahren. Wir glauben an Glück und Pech und an den Zufall und richten uns nach den "Gegebenheiten", schließlich sind das ja Tatsachen. Uns ist nicht bewusst, dass Tatsachen, wie die Weisheit der Sprache ja schon sagt, nur Sachen sind, die einmal so getan worden sind und die natürlich jederzeit anders getan werden könnten, dann entstehen andere Tatsachen.

**Die zweite Welt**, ist die innere Welt unserer Gedanken, Gefühle unserer Überzeugungen und Meinungen. **Aus all dem entsteht die "Illusion des ich"**, mit dem Verstand, der glaubt, alles regeln zu müssen, ohne es wirklich zu können. Wir treffen unsere Entscheidungen meistens aus dem Gefühl, obwohl uns das nicht bewusst ist und der Verstand nachträglich sofort eine rationale Erklärung für diese Entscheidung findet und glaubt, ER habe sich entschieden.

**Die dritte Welt ist die eigentliche Welt**, die Welt der Wirklichkeit des SEINS. Wenn wir in dieser Welt leben, SIND wir "zu Bewusstsein" gekommen. Die „Illusion des ich" ist aufgelöst und wir leben im Bewusstsein der Einheit ALLEN Seins.

So, wie die Billionen Zellen meines Körpers als EIN Körper erlebt werden, so erkenne ich ALLES als das EINE SEIN, des ICH BIN. Und ALS Bewusstsein trete ich ein, in die erste und zweite Welt, greife ein, oder lasse geschehen. Nichts muss geändert werden, alles ist gut, so wie es ist.

Ich kann das Ziel nicht verfehlen, denn ich BIN das Ziel und lebe STÄNDIG "angekommen" als ICH SELBST und ich genieße das "Spiel des Lebens". Und nun trete ich einmal ganz bewusst aus der Zeit aus, indem ich mich als ewiges Bewusstsein erkenne. Als dieses vollkommene, ewige Bewusstsein nehme ich nun meinen Körper in Besitz, erfülle jede Zelle mit meinem vollkommen gesunden, alterlosen, ewig jungen Bewusstsein und im gleichen Augenblick beginnt mein Körper zu heilen und sich zu verjüngen. Ich spüre, wie ich immer heiler - immer jünger werde. JEDER Augenblick lädt mich ein, der zu SEIN, der ICH BIN.

Der Wahre Meister zeigt sich im Alltag. Das heißt zu atmen als Meister, mich zu ernähren als Meister, meisterhaft umzugehen, mit meiner Zeit, Geld, Besitz, aber auch mit meinen-Wünschen, Zielen und Aufgaben.

Mit meinem Verstand, meinem EGO und meinen Gefühlen. Leben in STÄNDIGER Achtsamkeit, wohlwollend gegenüber jedem und allem. Nicht mehr das SEIN verlassen, um zu Tun, sondern im SEIN ruhend, mein Tun durch mich "geschehen lassen" und die Ereignisse des Lebens genießen, wie Musik. Ich brauche keine Zeit mehr zur Meditation, denn mein ganzes Leben wird zur Meditation. Ganz gleich, was ich tue, ich bin immer "auf dem Weg".

Das was wir als Realität erleben, entsteht durch mehrere Ebenen. Da ist zunächst die Ebene der Wirklichkeit der Schöpfung, das ist gewissermaßen die "Leinwand", auf die der Film projiziert wird, der "Hauptfilm" heißt: "Kollektive Realität"

Die "Kollektive Realität" gibt uns die gemeinsame Sicht der Dinge. Wo ein Baum ist, da sieht jeder einen Baum, aber einen etwas anderen in einer etwas anderen Farbe, aber doch einen Baum. Und wo ein Haus ist, da sehen ALLE ein Haus usw.

Aber es ist wichtig, auf welchem Platz wir sitzen, denn aus der Europäischen Ecke sieht die "Kollektive Realität" anders aus als aus der Asiatischen Ecke und wieder anders aus der Afrikanischen Ecke, oder der Amerikanischen Ecke. Auch innerhalb der Ecken gibt es noch Unterschiede, ob ich in der hebräischen Ecke sitze, aber auf einem Deutschen Platz und innerhalb der Deutschen Plätze, auf einem Bayrischen Platz, oder einem Berliner, oder einem Kölner Platz.

Der "Hauptfilm" heißt also "Kollektive Realität, aber in diesen Film wird ein anderer Film hineinprojiziert, unsere "Individuelle Realität". Es ist also ein Film im Film. Den Hauptfilm kann der Einzelne kaum verändern, aber den Film "Individuelle Realität" kann JEDER jederzeit verändern, denn es ist ein "Interaktiver Film", das heißt, ich kann jederzeit in die Handlung eingreifen, trage dann aber auch die Folgen als KARMA, oder ich kann mich zurücklehnen und den Film genießen, so wie er ist.

Wichtig ist aber auch, durch welche Brille ich den Film anschau. Sehe ich ihn durch die dunkle Brille der Probleme, sehe ich zwar den gleichen Film, aber überall sind Probleme und Schwierigkeiten. Sehe ich den Film durch die Himmelblaue Brille des Optimisten, sehe ich auch den gleichen Film, aber der Himmel ist blauer, die Farben leuchtender, der Film deutlich schöner. Sehe ich den Film durch die Goldene Brille des Ideals, sehe ich den gleichen Film, aber alles ist ideal, ich sehe die Dinge so, wie sie sein könnten. Und JEDER entscheidet selbst, durch welche Brille er sich den Film ansehen will.

Natürlich kann er auch entscheiden, gar keine Brille zu tragen und die Dinge so zu sehen, wie sie sind. So leben wir zwar alle in der gleichen Welt und sehen den gleichen Film, aber dabei ist JEDER in seinem individuellen Film, der durch SEIN "SOSEIN" bestimmt wird. Wichtig ist aber auch, ALS WER ich den Film anschau, in der Identifikation mit der "Illusion des ich", oder als der, der ich WIRKLICH bin, als ich SELBST.

Als ICH SELBST weiß ich, dass der Film IMMER so läuft, wie er derzeit für meine "individuelle Evolution" am besten ist und mir entspricht. Es gibt daher keinen Grund mehr, einzugreifen, ich lehne mich zurück und genieße den Film, im Bewusstsein: "Alles ist gut, so wie es ist".

Damit aber bin ich nicht mehr der "Handelnde" und schaffe daher auch kein Neues KARMA. KARMA hat drei Zustände: Wie Dampf, wie Wasser, oder wie Eis. Da ich nicht mehr der "Handelnde" bin, der das KARMA verursacht hat, lösen sich die ersten beiden Zustände des KARMA durch diese Erkenntnis auf und ich erlebe NUR noch das KARMA, das bereits soweit zur Realität geworden ist, dass es sich durch Erleben auflöst und ich bin frei.

Alles ist des EINE. Das Eine ist der Spieler, der Spielplatz und das Spiel. Nichts geschieht außerhalb des EINEN, weil es kein "außerhalb gibt. In diesem Spiel taucht das EINE aus der Einheit in die Vielfalt der Formen, um sich selbst als das Zahllose zu erfahren.

Damit wird innerhalb des einen unveränderlichen Seins, die Vielfalt des Werdens möglich. In diesem Spiel geht das EINE durch das EINE zum EINEN. In diesem Spiel gibt es keinen Anfang und kein Dazwischen und kein Ende, nur ein ewiges JETZT!

Es gibt keinen Weg in diese vollkommene Freiheit, weil Sie sie nie verloren habe . So gibt es auch keinen Weg ins JETZT, denn Sie können es nie verlassen. Immer ist JETZT - auch JETZT!!!

So gibt es auch keinen Weg zum MEISTER SEIN, nur eine Möglichkeit, es vorübergehend zu vergessen, dass Sie das SIND, immer waren und IMMER sein werden. Wir können aus der Wirklichkeit nicht austreten. Wir suchen immer woanders, aber es gibt kein woanders. Keine Meditation, kein Gebet, keine Übung kann mir helfen, diese Wirklichkeit zu erreichen, **Sie können sich nur er-innern, dass alles schon IST.** Unser ganzes Tun sollte ein vollkommener Ausdruck dieser Wirklichkeit sein. Hören wir auf zu "werden" und fangen an, zu SEIN - einfach nur zu SEIN!!!

Es gibt NICHTS das existiert, außer in diesem Traum, den wir Leben nennen. Es gibt kein "Geschehen" und damit auch keinen Bedarf für Raum und Zeit und niemanden, der darin gefangen sein könnte. Auch Freude und Leid ist nur ein Teil des Traumes.

Aber da ist kein „Träumer“, der den Traum träumen konnte. ALLES ist ganz einfach, bis Du versuchst, es mit Worten zu sagen oder gar zu verstehen. Da keine "Jemand" existiert, gibt es auch keinen, der etwas wollen könnte. Auch die "Quelle", der Geist oder Gott ist nur ein Teil des Traumes, den niemand träumt. So gibt es auch niemanden, dem etwas widerfahren könnte, das wir Schicksal nennen. Da niemand da ist, KANN auch keiner "erwachen".

Auch Bewusstsein ist ein Teil dieses Traumes, genau wie Erleuchtung.

In diesem Traum, den niemand träumt, erschafft der Träumer, den es nicht gibt, den Inhalt des Traumes, den niemand erlebt. Wenn Du des wirklich verstanden hast, habe ich mich nicht klar genug ausgedrückt.

ALLES, was wir wissen und erkennen können, ist ein Teil dieses Traumes. Auch Ursache und Wirkung gibt es nur in diesem Traum oder KARMA. Da aber keiner da ist, der diesen Traum träumt, kann auch keiner erwachen, als Teil des Traumes aber, kann Erleuchtung durchaus "real" erlebt werden. In Wirklichkeit ist da nichts, was man sehen könnte und keiner, der sieht. Sie sind auch nicht "abwesend" denn dann gäbe es etwas oder jemanden, der abwesend sein könnte. Wie kann ein Schatten sich selbst beseitigen. Da ist NICHTS nirgendwo und damit ist alles gesagt. Alles ist nur als Begriff im Bewusstsein vorhanden. Aber in wessen Bewusstsein?

Erwachen ist das Auflösen der Erscheinung des Traumes. Aber wenn es keinen Träumer gibt, gibt es auch kein Erwachen, und der Traum geht weiter. Erwachen wäre ein stilles Eins Werden mit dem Nichtsein, nur WER sollte da erwachen?

Auch Liebe ist Illusion, denn WER könnte WEN lieben? Aber wenn es sie gäbe, wäre es das Erschaffen von einem "ich" und einem "Du", also Trennung. Gab es jemanden, dann gäbe es auch ein "WER" und ein "WO" und ein "WANN": Aber "WER" könnte da, wenn, wo sein?

Kein Wesen glaubt, dass es nicht existiert. Warum ist das so? Weil kein Wesen existiert, das glauben könnte, dass es nicht existiert! Und so ist auch keiner da, der glaubt, gefangen zu sein und befreit werden könnte. Der erleuchtete Zustand ist der Zustand von Nicht-Sein und Nicht-Identität. Aber dann ist keiner da, der diesen Zustand erleben könnte, keiner der die Täuschung beendet. So gibt es auch keinen Unterschied, zwischen dem Unwissenden und dem Erleuchteten, beide sind nicht existent. So gibt es weder Schöpfung noch Nichts, weder Schicksal noch freien Willen, weder einen Weg, noch Vollendung,

nur einen Traum und das ist die letzte Wahrheit.

Materie ist dabei nur eine Spielebene von vielen auf der dieses ewige Spiel stattfindet und nur eine Art, dieses Spiel zu spielen. Materie ist ein Ausdruck der INVOLUTION, in der das EINE Bewusstsein vergisst, um sich Schritt für Schritt wieder zu "er-innern" und sich so

seiner SELBST bewusst zu werden. Es ist der Weg, von der unbewussten Vollkommenheit, über die bewusste Unvollkommenheit, zur bewussten Vollkommenheit. Das ist das Spiel. Ohne diese Involution gibt es keine Evolution und damit keine Bewusstwerdung, das Bewusstsein tritt aus seiner selbst gewählten Selbstvergessenheit ,heraus in die bewusste Vollkommenheit.

Auch der Mensch ist ein vollkommener Ausdruck der Vollkommenheit des EINEN, aber ist noch nicht zum Bewusstsein seiner Vollkommenheit erwacht, das Spiel, die Evolution ist noch im Gange.

Aber wir sind keine "Gefangene des Spiels", sondern eingeladen, das Wunder der eigenen Vollkommenheit zu "entdecken". Des EINE möchte diese einmalige Erfahrung "mit SICH" teilen. Aber viel zu oft schauen wir auf die Unbequemlichkeiten der Reise, anstatt den Weg und die Aussicht zu genießen. Höchstes Bewusstsein ist "eingefaltet" in JEDE materielle Form, ist damit "in Erscheinung" getreten und wartet im Spiel darauf erlöst zu werden, in der individuellen Evolution. Wobei Evolution dem Spiel einen Namen gibt, ohne es wirklich zu erklären. So wartet der Vollkommene Mensch in uns auf unsere "Geistige Geburt", damit das eigentliche Spiel endlich beginnen kann.

Irgendwann kommt das Erwachen und wir erkennen, dass alles nur ein Traum war. Es gibt nichts was existiert, außer in diesem Traum, den wir Leben nennen. Auch Bewusstsein ist ein Teil des Traums, genau wie Erleuchtung. In diesem Traum, den niemand träumt, erschafft der Träumer, den es nicht gibt, den Inhalt des Traumes, den niemand erlebt. Als Teil des Traums kann Erleuchtung durchaus real erlebt werden.

Auch Liebe ist ein Teil des Traumes, denn WER könnte da WEN lieben? Gäbe es Jemanden, dann gäbe es auch ein "WER" und ein "WO" und ein "WANN". Aber "WER" könnte da wann wo sein? In diesem Traum, den niemand träumt, können wir Gewinner, oder Verlierer sein, gesund, oder krank, reich oder arm, glücklich, oder unglücklich. Wählen Sie Ihren Traum ganz bewusst. Das Lösungswort für die Befreiung aus dem Traum heißt.

### **"Erinnere Dich"!**

Erkennen, dass ich das EINE bin. Wohin Du auch kommst, Du bist schon da. Was immer Du siehst, Du siehst nur DICH SELBST. Es ist sonst niemand da. Die "Vollkommenheit des SEINS", unser Wahres Wesen wartet darauf, dass wir bereit sind, es vollkommen zum Ausdruck zu bringen. Aber Vollkommenheit ist nur vollkommen vollkommen. Auch die Vollkommenheit unseres Wahren Wesens ist nur einen Schritt entfernt. Der Schritt heißt: **"Erinnere Dich"!**

Das ganze Leben ist eine Reise NACH HAUSE. Alle scheinbaren Gegensätze sind Aspekte der Vollkommenheit des EINEN. Das EINE hat keine Eigenschaften, oder alle, es ist alles, oder nichts. Da es nicht definiert werden kann, gibt es auch keine gültige Aussage. Da es alles ist, ist es auch nicht die Leere. Aber es ist natürlich auch die Leere, eben weil es alles ist. Es ist weder nichts noch alles noch beides, es IST. Dualität ist nichts als ein Ur-Teil, eine Sichtweise der einen Wirklichkeit, aber nicht die Wirklichkeit. Das EINE ist also nicht irgendwo, aber auch nicht nirgends. Es erfüllt auch nicht jeden Raum, denn es ist auch der Raum, obwohl Zeit und Raum ebenfalls nur eine Sichtweise des Bewusstseins ist, eine Illusion, aber das EINE ist auch die Illusion.

So kann der Mensch das EINE nie erreichen, da er es nicht verlieren kann -So gibt es weder einen Weg noch ein Ziel, denn das EINE kann sich nicht selbst verfehlen. Wir können auch nicht eins mit dem EINEN werden, da wir schon immer eins waren, genauer, wir SIND das

EINE. Lass alle Suche los, lehne Dich zurück und genieße das Abenteuer, das wir Leben nennen. Es gibt nicht zu suchen und nichts zu erreichen und auch kein werden, nur das Eine SEIN. Wir können das EINE auch nicht erkennen, denn das Auge kann sich selbst nicht sehen. Das Höchste Bewusstsein ist das, was JETZT ist. Ziel der Evolution und der "Illusion des Weges" ist das bewusste Erkennen des eigenen, vollkommen SEINS. Jedes andere Ziel ist eine Illusion, und damit auch wieder das EINE. Es gibt keine Erlösung und keinen, der Erlösung braucht. Wir können nicht herbeiführen, was schon IST. Lass alles los und genieße das Spiel.

Du musst nicht aufwachen, denn es ist niemand da, der aufwachen könnte. Das "ich" KANN nicht aufwachen, es ist der Traum. Du brauchst keine Bücher, keinen Lehrer, keine Meditation, NICHTS, was Du TUN kannst, würde irgendetwas verändern. Du brauchst Dich nur er-innern. Solange Du versuchst, Dein SELBST zu verwirklichen, verpasst Du es, Du vertust Deine Zeit, denn das SELBST IST verwirklicht. Du beginnst, Dich SELBST zu beobachten, Dir zuzuschauen, beim SEIN, beim Atmen, beim Tun und DANN bist Du WIRKLICH erwacht.

Es ist nicht schwer, es ist nicht leicht - es IST. Und NICHTS in der Welt wird Dich je wieder stören können. Welche Welt? Es gibt NICHTS in der Welt, das so wichtig wäre, dass Du Dich deswegen schlecht fühlen musstest, Angst haben, oder Dir Sorgen machen musstest, es ist nur ein Film! Und wenn er Dir nicht gefällt, schau Dir doch einen anderen an. Was konnte Dir denn passieren? Ich meine DIR? Na also!

Viele Menschen wollen die Welt "verbessern", aber sie ist nur ein Spiegelbild unseres Bewusstseins und NUR dort KANN sie verändert werden. Aber an einem Spiegelbild ist nichts falsch und wir sollten nicht versuchen, das Spiegelbild zu verändern, denn es ist seine Natur und Aufgabe, das zu spiegeln, was ist. Aber das was sich da spiegelt, ist nur ein dreidimensionaler Film. Ganz gleich, was da passiert, es ist nur ein Film. Man braucht nicht darüber urteilen, man schaut ihn sich an, oder geht in einen anderen Film.

Das Endliche KANN das Unendliche nicht erfassen. Es gibt keine Worte, um es zu beschreiben, denn Worte kommen aus dem Endlichen. Du kannst es nur erfahren. Aufwachen beginnt mit dem Beobachten. Sobald Sie beobachten, KÖNNEN Sie nicht anders, als Erwachen. Das Erwachen ist vollendet, wenn man sich seines Bewusstseins bewusst wird. Und die Bestätigung für des Erwachen, ist die Freude, tiefe stille Lebensfreude.

Bewusst SEIN heisst, präsent sein, ganz DA" SEIN, im HIER JETZT! Im gleichen Augenblick beginnt die Transformation unseres Wesens. Es ist ganz einfach und Sie können JEDERZEIT damit beginnen und Sie werden immer wieder die gleiche Erfahrung machen. Beim Beobachten verschwindet auch das "ich". Da ist kein "Jemand" der beobachtet, nur reines SEIN in der Wahrnehmung dessen, was IST. Zeuge sein heisst, heraustreten aus dem Wort, dem Denken, dem Verstand. Denn auch der Verstand verschwindet, wenn Sie nicht mehr denken. Er ist nicht wirklich existent, nur eine Funktion. Auch wenn Sie Ihren Atem beobachten, endet das Denken.

Sobald das Denken einsetzt, verschwindet der Beobachter.

Was würdest Du tun, wenn Du eines Morgens aufwachst und feststellst, Du hast keinen Körper. Es ist kein Körper mehr da, aber Du BIST noch immer. Da ist nirgendwo ein Körper,

aber Du bist immer noch vollständig existent. Und Du erkennst, Du bist nicht existent, weil Du einen Körper hast, sondern Du hast einen Körper, weil Du existent bist.

Der Körper ist nur Dein "Erfahrungsinstrument" auf der materiellen Ebene. Du bist reines Bewusstsein. Auch wenn der Körper da ist, kannst Du Dich an Dein Wahres SEIN "erinnern". Am besten morgens, gleich beim Aufwachen. Zunächst wird das nur ein kurzer Moment sein, bevor der Verstand mit seinen Gedanken kommt, aber von Tag zu Tag wird dieser Moment länger und länger und irgendwann bist Du STÄNDIG im Gewahrsein Deines Wahren SEINS.

Sobald Du in die Gedankenstille kommst, bist Du Dir Deiner SELBST bewusst. Es gibt in dieser Welt nichts, was wichtiger wäre, denn sobald Du reines Bewusstsein BIST, fängt DEINE Welt ebenfalls an, reines Bewusstsein zu sein.

Der "Film" ist noch da, aber Du erkennst die "Wirklichkeit HINTER dem Schein", das was IST und lässt Dich nicht mehr vom Film von der Wirklichkeit ablenken. Diese Erfahrung ist in JEDEM Augenblick möglich, denn Wirklichkeit IST ständig da, nicht erst, wenn Du erleuchtet bist. Der Verstand, das "ich" KANN nicht erleuchtet werden. Du auch nicht, denn das warst Du schon immer, also wen interessiert Erleuchtung? Sobald Du das erkannt hast, beginnst Du weise zu werden. Nichts hat das verursacht, es war immer da, Du hast es nur erkannt.  
**Das Wunder wartet in Dir.**

Das Bewusstsein ist der Künstler und unser Leben ist das Kunstwerk Schöpfung geschieht durch unsere Vorstellungskraft. Um es als unsere Realität zu erfahren, brauchen wir es nur noch "in Erscheinung" zu rufen. Meditation oder Gebet dient NUR dazu, die "Energie der Vollendung" in uns zu erzeugen. Sobald wir FÜHLEN, dass es ist, IST es.

Der Film, der gerade läuft, heißt: "Die Welt". Es geht da um Evolution und die "Illusion des ich", das glaubt, zu sein. Die "Illusion des ich" hat Sehnsucht nach der Wirklichkeit des SEINS, aber keine Möglichkeit, sie zu erreichen. Das "ich" KANN nicht erwachen und das SEIN braucht es nicht. Wohin Du auch gehst, Du entfernst Dich von dem, was IST. Die Bereitschaft, die "Reise des Erkennens" anzutreten, kann jederzeit gewählt werden. Das Unwirkliche hat keine Existenz und das Wirkliche hört nie auf zu SEIN

Erwachen heißt, die Illusion des ich zu erkennen und aufzulösen und mich zu erinnern an die Wirklichkeit des SEINS das ICH BIN. Da ist kein Bewusstseinszustand, in den ich eintreten könnte, denn ich war nie "draußen", weil es kein "Draußen" gibt. Die Welt entsteht und vergeht, Du aber BIST. Im Traum bist Du scheinbar eine Traumfigur, aber sobald Du erwachst, erkennst Du, dass Du der Träumer BIST. Lass alles los, was nicht zum SELBST gehört und was bleibt, bist DU.

Lass alles Unvollkommene los und was bleibt, ist Deine natürliche Vollkommenheit des Wahren SEINS. Der letzte Schritt ist das Bewusstsein des Bewusstseins. Lass Dein Tun aus dem SEIN "stimmig" geschehen, da ist kein "ich" mehr, das handelt, sondern das Tun ist ein vollkommener Ausdruck der Vollkommenheit des SEINS. IN dem "Traum des Lebens hat das EINE die Wahl, sich zu vergessen, und sich wieder an sich zu erinnern. Dieses Erinnern nennen wir Evolution. Ziel der Evolution ist die BEWUSSTE Vollkommenheit des EINEN SEINS. Es gibt nichts zu erreichen und auch kein Werden, nur das EINE SEIN. Wir können das EINE auch nicht erkennen, denn das Auge KANN sich nicht selbst sehen, nur im "Spiegel der scheinbaren Ereignisse des Traumes" erkennt sich das EINE.

Lass alles los und genieße das Spiel. Des EINZIGE, was IST, bist DU, alles andere ist nur Illusion und Teil des Traumes. Ein Spiel, dass Du mit Dir SELBST spielst. Du kannst den



Traum beenden und mit dem Traum verschwindet die Welt. Das einzige wirkliche Geheimnis in diesem Leben ist die Erkenntnis, dass DU der Schöpfer des Ganzen bist und es NICHTS gibt, außer Dir und Deinem Traum.

Am Anfang war das Eine, ewige SEIN, aber es war sich seiner nicht bewusst - unbewusste Vollkommenheit. Evolution ist der Bewusstwerdungsprozess des Einen Seins. Dazu schafft es sich den Spiegel der Schöpfung den wir Universum nennen. Um bewusst wählen zu können, schafft es die Vollkommenheit der Unvollkommenheit, denn nur in der Unvollkommenheit gibt es eine Wahl. Dazu braucht es die Dualität. In dem Abenteuer Leben hat das Eine Sein die Wahl, sich zu vergessen, und sich wieder an sich zu erinnern. Diesen Erinnerungsprozess nennen wir Evolution. Ziel der Evolution ist die bewusste Vollkommenheit des Einen Seins.

Alles was ist, ist das EINE. Es gibt nichts, außer dem EINEN. Es ist das EINE ohne ein Zweites. Es ist daher genau gesagt auch nicht vollkommen, denn es ist das Einzige, der Maßstab allen Seins. Es ist auch nicht der Herr, denn worüber sollte es Herr sein, da außer ihm nicht ist.

Alles was ist, ist daher von seinem Wahren Wesen her schon immer vollkommen, aber sich dessen nicht bewusst. Dieses Bewusstwerden der eigenen Vollkommenheit ist das Abenteuer Leben. Daher ist jede Suche unsinnig, da ich nie verloren habe, was ich suchen konnte. Gäbe es etwas zu finden, wäre zuvor eine Trennung gewesen, und es hätte ein Zweites neben dem Einen gegeben.

Das EINE ist unbeschreiblich, weil jedes Wort zwangsläufig ein begrenztes Symbol ist und es kein unbegrenztes Wort geben kann, ein Wort, das alle anderen Worte beinhaltet und das EINE beschreibt. Außerdem, WER sollte das EINE beschreiben, da es außer ihm nichts gibt? Man kann das EINE nicht definieren, sondern in dem Abenteuer Leben definiert es sich selbst, und wird sich so seiner selbst bewusst.

Der Mensch kann das EINE nicht erreichen, weil er es nicht verlieren kann. So gibt es weder einen Weg noch ein Ziel, denn wie konnte ich das erreichen, was ich BIN. Ich KANN nicht herbeiführen, was schon ist.

Immer wieder einmal lehnen wir an der Himmelstür, schauen kurz rein und diskutieren dann in endlosen klugen Worten, ob es so etwas überhaupt geben könne, anstatt einfach reinzugehen und es selbst herauszufinden!!! Aber erst wenn wir "eintreten" sind wir "angekommen".

Bisher gab es nur zwei Wege, dem "Gefängnis der Materie" zu entrinnen, den Schlaf und den Tod. Nun haben wir einen dritten, einen königlichen Weg, "zu Bewusstsein zu kommen"! Hat man das Höchste Bewusstsein erreicht, kommt man in ein anderes Bewusstsein. Es ist wie das "Bewusstsein des Bewusstseins. Der Grad Ihres Bewusstseins entscheidet, welchen Inhalt Sie empfangen. Das Lösungswort heißt: "Erinnere Dich" und folge DEINER Wahrheit. Die "Himmelsleiter" ist in Dir und der Himmel wartet!!!

Wohin Du auch kommst, Du bist schon da!!! Was immer Du siehst, Du siehst nur Dich SELBST. Im Höchsten Bewusstsein handelt der Mensch wie Gott und Gott wirkt durch den Menschen. Es ist nicht das Einssein mit Gott, sondern das SEIN ALS GOTT. Da ist niemand, mit dem ich eins sein konnte. Ich bin das EINE, es ist sonst keiner da. Indem ich alles Unvollkommene loslasse, BIN ich vollkommen. In diesem Traum, den niemand träumt, erschafft der Träumer, das es nicht gibt, den Traum, den niemand erlebt. Wenn Sie das verstanden haben, dann habe ich mich nicht klar genug ausgedrückt!!! Es gibt keinen

"jemand" der irgendwann, irgend-wohin gehen konnte. Es gibt weder Schöpfung, noch Nichts, weder Schicksal, noch freien Willen, weder einen Weg, noch Vollendung,

**nur einen Traum und das ist die letzte Wahrheit!!**

In Wirklichkeit gibt es nur DAS EINE SEIN, die einzige Wirklichkeit. ALLES ist das "Spiel des EINEN mit sich selbst". Wir ALLE sind in Wirklichkeit ungetrennte Teile des EINEN SEINS, die VORÜBERGEHEND in die "Illusion der Realität" gegangen sind, um hier das "Spiel des Lebens" zu spielen. Das Eintreten in dieses Spiel nennen wir "Geburt", das Austreten "Tod". In Wirklichkeit haben wir vorher gelebt, wir leben während des Spiels und wenn das Spiel zu Ende ist, leben wir immer noch, als "UNSTERBLICHES SEIN".

Um zu Sich SELBST zu erwachen, brauchen Sie keinen Meister, keine Voraussetzungen und Sie müssen auch nirgendwohin. Es ist HIER und JETZT möglich, einfach indem Sie anfangen. Keine Ausreden, kein Hinauszögern, JETZT könnten Sie den ersten Schritt tun, indem Sie Ihr eigener Lehrer werden. Die "TÜR zum SELBST" geht nach innen auf. Entdecken Sie die "Vollkommenheit des SEINS". Der viel grössere Teil des Universums liegt IN Ihnen. Das EINZIGE, was IST, bist DU, alles andere ist nur Illusion. Ein Spiel, das Du mit Dir selbst spielst. Und Du KANNST auch nicht sterben, da DU nie geboren wurdest. Du kannst nur den Traum beenden - wann immer Du willst und die Welt verschwindet, weil sie nie war.

Bis dahin nimm bewusst Platz in Deiner Loge, Deiner Königsloge und genieße das Spiel - DEIN Spiel. Schau auf die Bühne dieser Welt und gib auch Deinem Körper SEINEN Platz, aber bleibe Dir bewusst, dass ist nur Dein Körper, nicht DU SELBST. Und bleib in der Wahrnehmung, denn sobald Du Dich mit etwas identifizierst, vergisst Du, dass Du der Träumer bist und wirst zu einem Teil DEINES Traumes. Aber erst, indem Du Dich identifizierst, beginnst Du zu er-leben.

Aber Nichtidentifikation ist noch nicht SELBST-Erkenntnis. Leben ist eine unendliche Entdeckungsreise im Potential der grenzenlosen Möglichkeiten. Das einzig wirkliche Geheimnis in diesem Leben ist die Erkenntnis, dass DU der Schöpfer des Ganzen bist und es NICHTS gibt, außer Dir und Deinem Traum. Mit dieser Erkenntnis bekommt das Leben einen anderen Sinn. Vollkommenheit ist kein fernes Ziel mehr, sondern in JEDEM Augenblick erreichbar. Sie können SOFORT eintreten in die Vollkommenheit des JETZT und Ihr Tun heiligen, durch die Präsenz Ihres SEINS und Ihrer Freude. Erleben Sie sich als "liebvolle Präsenz des SEINS", als "Botschafter der Vollkommenheit", mit der Aufgabe, diese Vollkommenheit ins JETZT zu bringen - in JEDES Jetzt!!! Das ist kein Hindernis, nichts, auf das Sie warten müssten, nicht einmal eine Schwierigkeit. Sie müssen nichts lernen - nur anfangen - am besten JETZT!!! Von einem Augenblick zum anderen treten Sie damit in ein ganz neues Leben ein - wirklich von einem Augenblick zum anderen. Und SIE entscheiden, WANN dieses neue, zauberhafte Leben beginnt. Sie können sogar nur einmal "probeweise" eintreten, nur ein paar Augenblicke und erleben, wie der Zauber SOFORT beginnt. Aber wenn Sie es tun, wollen Sie NIE MEHR zurück in Ihr bisheriges Leben, Sie bedauern nur, dass Sie nicht schon früher damit begonnen haben. Aber seien Sie froh, dass Sie es JETZT entdeckt haben und dass Sie es nie mehr verlieren können, **dieses Leben in der Vollkommenheit der Freude des JETZT!!!**

**IHR KURT TEPPERWEIN**